Ruscus Hypophyllum L. Dec.
Narcissus Tazetta L.
Plumbago Capensis L.
Nardosmia fragrans.
Zinnia elegans.
Gaillardia aristata.
Pyrethrum Indicum.
Calendula officinalis.
Vinca major. Dec.
Salvia Grahami.
Rosmarinus officinalis.
Verbena chamaedryfolia.
Solanum auriculatum.
— *jasminoides.*
— *Pseudocapsicum.*
Nicotiana glauca.
— *Tabacum.*
Cestrum elegans,
Petunia nyctaginiflora.
Antirrhinum majus.
Justicia Adhatoda.
Mathiola annua. Dec.
— *incana.*
Lobularia maritima.
Iberis amara.
Dianthus Chinensis.
Abutilon striatum.
Schinus Molle.
Rhus viminalis.
Eriobotrya Japonica.
Chimonanthus fragrans. Dec.
Rosa Bengalensis et *species plurimae.*
Acacia Farnesiana.

Athen, den 15. Januar 1863.

Orobus pisiformis Al. Br. an Herrn Hölzl.

„Lieber Herr Hölzl! Ich ersehe aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft zu Wien, dass Sie am 5. November besagter Gesellschaft einen *Lathyrus pisiformis* Lin. vorlegten, der von Ihnen in Südgalizien gefunden war. Dieser Fund hat mich recht interessirt und gefreut. Sein Vorkommen daselbst war bisher nicht bekannt; doch ist es nicht sein westlichster Standort, indem er selbst in Preussen bei Thorn wächst, doch also nicht auf deutschem Boden. Aber unangenehm hat es meine Nerven berührt, dass Sie mich immer noch mit meinem altmodischen Linné'schen Namen benennen. Haben den seit 100 Jahren alle die Heroen der Botanik im Kyffhäuser geschlafen? Quandoque dormitat et magnus Homerus, aber schlief er den immer? Ist Ihnen nicht bekannt, dass mich bereits der gefeierte Alex. Braun *Orobus pisiformis* antibaptizirt hat und dass dieser Name, auf dem ich leben und sterben will, selbst von dem Monographen der Vicieen, einem gew. Alefeld, der die Blüthen (und meist auch Früchte) sämmtlicher 250 Vicieen genau untersuchte, ja fast die Hälfte derselben sogar lebend, wie eben meine eigenen Blüthen — wissen Sie nicht, dass mein neuer Taufname von eben diesem Alefeld (einem der grössten Botaniker, da er schon bei seiner Musterung achthalb Fuss rheinisch mass), acceptirt wurde?

Carissime Hölzl! Ich halte Sie für einen Freund von mir und entschuldige Sie mit etwaiger Unkenntniss der Sachlage; sollten

Sie sich aber doch je wieder unterfangen, mich mit meinem altfränkischen Namen zu schimpfen, so fällt diese Entschuldigung weg und Sie müssen sich gefallen lassen, dass ich thue, als sei ich nicht gemeint, oder dass ich mir mit Ulyssischem Wachse die Ohren völlig verstopfe, ja ich könnte selbst so in Affect kommen, dass ich Ihnen meine vielen Zähne zeige und mit Blut und Eisen drohe.

Da Sie hoffentlich eine Lanze für mich nicht scheuen und nicht zu den Freunden gehören, vor denen mich, wie ein alter Römer sagte, die Götter bewahren mögen, so bitte ich Sie geehrtester Herr Hölzl, mir behülflich zu sein, dass wieder Sweets *Lathyrus mutabilis* mit mir vereinigt werde, damit es mir nicht gehe, wie meiner unglücklichen Nachbarin *βάτος* die, wie bekannt, von einem berüchtigten Species-Tiger in dritt-halbhundert Species jämmerlich zerrissen wurde. Was half der guten, menschenfreundlichen kindererfreuenden ihr treffliches Rüstzeug, was ihre Streitbarkeit und ihre, wie altschweizerische Morgensterne drohend erhobenen Arme?

Auch bitte ich Sie, lieber Herr Hölzl, meine Base *Ervum pisiforme* Petermann ebenfalls nie mehr mit ihrem Linné'schen Namen zu nennen, sie möchte Sie sonst aus Rache einmal mit ihren vielen Schlingen fangen, wie einen Krametsvogel und Sie einmal ordentlich zappeln lassen. Sie gehört zur Sippe *Ervum* und nimmermehr zu *Vicia*, so lange man nicht vorzieht, alle Vicieen in eine einzige Sippe zu vereinigen. Wie können Sie dem guten alten Linné zumuthen, bei dem kolossalem Material, das er zu bewältigen hatte, jeder einzelnen Species Gattungselemente untersucht zu haben?

Warum soll auch *Ervum pisiforme* Peterm. nicht in Galizien wachsen, da diese so überleicht kenntliche Pflanze daselbst schon gefunden wurde, aber auch in allen Ländern rings um Galizien wächst?"

So oder ähnlich würde *Orobus pisiformis* Al. Br. zu Herrn Hölzl gesprochen haben, wenn noch die Zeit wäre, da die Thiere und Pflanzen reden konnten. A. für O. p.

Correspondenz.

Wien, den 12. Februar 1863.

Für Ihre Tauschanstalt beifolgend eine Mehrzahl Exemplare von *Thalloidima mamillare* Gouan., das ich am letzten Jänner d. J.. zu meiner nicht geringen Ueberraschung an Kalk- und Dolomitfelsen „im Vorderbrühl" bei Wien auffand. Nachdem der in Körber's Systema Lichen. Germ. angeführte Fundort (der kleine Rötheustein in Tirol) laut Note auf p. 252 desselben Werkes zu streichen ist, so ist „der Brühl" der zweite bis jetzt bekannte deutsche Standort dieser merkwürdigen, in Frankreich, Spanien und Italien einheimischen Flechte, die für die deutsche Flora zuerst Arnold in Baiern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische

Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 013

Autor(en)/Author(s): A. B. A. S.

Artikel/Article: Orobus pisiformis Al. Br. An Herrn Hölzl. 93-94